

	<p>Objekt: Silberbarren (Gusskönig)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18215418</p>
--	---

## Beschreibung

Das Stück stammt aus einem im 19. Jahrhundert gehobenen Schatz in Halberstadt. Der Löwe ist das Zeichen von Braunschweig, das M ist bisher nicht aufgeklärt. Man muss darin das Zeichen einer anderen am Niedersächsischen Städtebund von 1382 beteiligten Stadt oder die Signatur des Silberbrenners vermuten.

Vorderseite: Runder Barren (Gusskönig) mit zwei Stempeln Gotisches M und Löwe nach links.

Rückseite: Ansicht der Rückseite.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; gegossen

Maße:

Gewicht: 202.15 g; Durchmesser: 65 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1382
	wer	
	wo	Braunschweig
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Halberstadt
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Barren
- Heraldik
- Mittelalter
- Nichtmünzliches
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt
- Städtebünde

## Literatur

- J. Menadier, Münzdenkmäler des Sächsischen Städtebundes, Amtliche Berichte aus den Königlichen Kunstsammlungen 33, 1911/12, 186 Abb. 84 a (dieses Stück).
- S. Roth, Geldgeschichte und Münzpolitik im Herzogtum Braunschweig-Lüneburg im Spätmittelalter 2 (2018) 572 Nr. BB12 (dieses Stück)..